

Übung: Fluggeschwindigkeit unterer grüner Steuerbereich

Sinn und Zweck: Bremsenstellung und erhöhter Steuerdruck kennen lernen

Wissen: In der Geschwindigkeit des unteren grünen Steuerbereichs fliegt der Gleitschirm der Kategorie A, wenn die Steuerschlaufen ca. 35 cm gezogen sind. Der Steuerdruck beträgt ca. 2,5 bis 3,5 kg und die Fluggeschwindigkeit ca. 26-28 km/h. Moderne Gleitschirme sinken bei dieser Bremseneinstellung mit ca. 1,4 m/Sek. Der Gleitwinkel beträgt ca. 1/5,5. In turbulenten Flugbedingungen ist diese Geschwindigkeit unsicher, da sich bei einem Einflug in eine vertikale Luftströmung nach oben (Thermik/ Hangaufwind/ Turbulenz) der Gleitschirm noch weiter anstellt. Durch den erhöhten Anstellwinkel ist der Gleitschirm näher am Strömungsabriss. Die Fluggeschwindigkeit „unterer grüner Steuerbereich“ kommt bei der Übung „Gleitwinkelsteuerung im Endanflug“ zum Einsatz.

Übungsdurchführung: In der hängenden- oder Sitzposition werden beide Bremsen aus der Position des geringsten Sinkens bis auf Schulterhöhe gezogen. Dies erfolgt in turbulenzarmer Luft. Die Kappe nickt etwas zurück. Mit dieser Bremsenstellung fliegt der Flugschüler eine gewisse Strecke gerade aus. Dabei soll er den erhöhten Steuerdruck erfahren. Die Länge der Strecke wird vom Fluggelände vorgegeben. Zum Ausleiten werden die Steuerleinen wieder in die Position des geringsten Sinkens gebracht.

Kommandos: Nur auf Funkanweisung. In der A-Scheinausbildung bei der Gleitwinkelsteuerung im Endanflug zunehmend selbstständig.

Problemen/ Gefahren: Zu weites Ziehen der Bremsen, bis in den gelben Steuerbereich

Abrupte Steuerbewegungen und damit verbundenes Pendeln

Simulatortraining: Beim Simulatortraining steht ein Partner hinter dem Pilot. Nimmt der Pilot die Steuerschlaufen aus der Position des geringsten Sinkens weiter nach unten bis auf Schulterhöhe, schiebt der Partner den Pilot ca. 3-7 cm nach vorne. Dies simuliert das nach hinten Nicken der Kappe. Umgekehrt führt der Partner den Pilot zurück in die Normalposition, wenn dieser die Bremsen wieder in die Stellung des geringsten Sinkens nimmt. Das Simulatortraining wird sowohl sitzend und hängend durchgeführt.

DHV-Ausbildungsheft: vorgeschrieben

Medien: Kurzer selbstgedrehter Film, bei dem die Pilotenposition zu sehen ist.